

Persönlich

Für **Georg Johannes** (63), stellvertretender Schulleiter der Janusz-Korczak-Schule, sind die letzten Arbeitstage vor dem Eintritt in den Ruhestand noch arbeitsintensiv. Johannes ist federführend bei der Vorbereitung des Umzugs der Primarstufe von Bockraden zur Laggenbecker Straße. Am 31. Juli 2015 wird der erfahrene und engagierte Pädagoge pensioniert. „Wir dürfen nichts machen“, scherzt Schulleiter Jürgen Bernroth in Anspielung darauf, dass Georg Johannes in bescheidener Zurückhaltung keine klassische Verabschiedungsfeier wünscht. Wie auch immer: „Ohne ihn wäre unsere Schule nicht das, was sie heute ist“, sagt Bernroth und betont die prägende Bedeutung, die Johannes für die Entwicklung der Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung hatte.

1978 hat der Mettinger seine erste Stelle als Lehrer an der Rosenhofschule in Osnabrück angetreten, wechselte später an die Grundschule Pye und war ab 1981 an der Eickhofschule bei Herford tätig, bevor er 1991 zur Janusz-Korczak-Schule nach Ibbenbüren-Uffeln wechsel-

te. „Das war damals ein Idyll hier in Uffeln“, erinnert er sich, dass an der Schule früher etwa 30, 40 Kinder unterrichtet wurden. 1995 wurde Johannes stellvertretender Schulleiter und verantwortlich für die Primarstufe, in der er überwiegend tätig war. „Ich meine, wir haben zusammen ein bisschen was bewegt“, sagt Jürgen Bernroth, der gern und „in guter Partnerschaft“ mit Georg Johannes zusammenarbeitete.



Georg Johannes geht in Pension.